

Älteste – Kinder – Enkel

Mehrgenerationen in unserer Zeit

Eine Einladung an Kriegskinder, Kriegsenkel und -urenkel...

24.-26. Februar 2017

**Ein Wochenende mit Willi Maurer und Heike Mrotzek in der
Gemeinschaft Sulzbrunn/Allgäu**

Alt werden ist nicht immer leicht. Auch nicht in Gemeinschaft.
Oft führt uns die Auseinandersetzung mit unseren Beziehungsmustern auf die eigenen Erfahrungen in Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit zurück.
Wie ist es, wenn diese frühe Zeit von Krieg, Flucht und Angst geprägt war? Oder von der Zeit nach dem Krieg, wo Mangel und Hunger das Leben bestimmten?
Wie können wir Deutschen unser kollektives Trauma verantwortungsvoll anschauen?
Und wie können wir in einem fruchtbaren Austausch zwischen den Generationen Heilung finden und in eine tiefe und wertschätzende Verbindung miteinander kommen – Alt und Jung?

Wir wollen gemeinsam Forschen und wachsen.

Ein Wochenende

- für alle, die Älteste sind oder sich an der Schwelle zum Ältesten befinden und offene Fragen zu ihrer Rolle haben...
- für Menschen jeden Alters, die gerne mit Alten in wertschätzender und achtsamer Verbindung zusammenleben wollen.
- für Kriegskinder und Kriegs(ur)enkel, die Gemeinschaft leben (wollen) und denen der gemeinsame Alltag manchmal schwer fällt
- für Menschen, die sich im Zusammenleben mit ihren eigenen Themen und Traumatisierungen konfrontiert sehen und sich Raum für Austausch und gemeinsames Wachsen wünschen
- für Menschen, die sich mit kollektivem Trauma und kollektiver Heilung sowie individuellen Wachstumsprozessen auseinandersetzen möchten.

Willi Maurer, Jg.1945, durch Selbsterfahrung in Primärtherapie, Gestalttherapie u. Bioenergetik fand er Kontakt zu prägenden traumatischen Erfahrungen. Unter anderem als seine Mutter, anlässlich der Bombardierung von Schaffhausen, in der sechsten Schwangerschaftswoche durch die Druckwelle einer explodierenden Bombe an eine Tischkante geschleudert wurde. Dann eine schwere Geburt und anschließend in ein eiskaltes Zimmer weggelegt – ein Kampf ums Überleben.



Nach mehrjähriger Tätigkeit als Therapeut/Koordinator in einem Pilotprojekt für drogengefährdete Jugendliche, begleitet er seit 1981 Menschen in ihrer Entfaltung mit Gefühls- und Körperarbeit und Aikido mit meditativer Gymnastik. Im Jahr 1984 hat er den Begegnungsort Doné gegründet, wo er mit Nicole Sordat zusammenlebt.

Publikationen: Artikel auf www.willi-maurer.ch „Der erste Augenblick des Lebens- der Einfluss der Geburt auf die Heilung von Mensch und Erde – Drachen Verlag 2009

Heike Mrotzek, Berlin, Kunsttherapeutin, mehrjährige Selbsterfahrung und Ausbildung in Gefühls- und Körperarbeit bei Willi Maurer und Mareia C. Lange

Zeiten: Freitag, 24.2.2017, 18.00Uhr – Sonntag, 26.2.2017, 16.00Uhr

Kosten: 80-140€ Selbsteinschätzung für das Seminar plus U/VP 95€-157€ (Zelt, Einzel- und Mehrbettzimmer)

Infos und Anmeldung: Katharina Philipp katharina.philipp@wirundjetzt.org, 0173/1919994